

Bei leicht überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer insgesamt zu mild und zu trocken

Frühlingsluft und arktische Kälte

STATISTIK für FEBRUAR 2004:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 1,06°C	(- 0,41 °C)*
Frosttage:	23	(22,8 Tage)
Eistage:	1	(8,7 Tage)
Niederschlag:	34,4 mm	(46,1 mm)* = 74,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	12	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	8	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	77,7 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	4	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	12	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	70,0 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	81,2 Stunden	(75,2 Stunden) = 108,0 %
Heitere Tage:	0	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	9	(14,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an 7 Tagen, vom 23. bis zum 29. möglich, ab dem 25. allerdings nur bedingt.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- 1 Eistag (8,7 Tage)
- Mit 34,4 mm Niederschlag (Mittelwert: 46,1 mm) trockenster Februar seit 1998, mittlere Luftfeuchte: 77,7 % (85 %), 9 trübe Tage (14,9 Tage)
- Winterbilanz: Charakteristisch für diesen Winter war dessen Wechselhaftigkeit. Auf ausgesprochen milde Witterungsabschnitte folgte immer wieder richtiges Winterwetter, wobei die tiefste Temperatur erst kurz vor dem meteorologischen Winterende, am 28. Februar, gemessen wurde. Der niederschlagsreichste Januar seit mehr als 100 Jahren wurde eingerahmt von einem niederschlagsarmen Dezember und einem trockenen Februar. Statistik: Temperaturmittel: + 0,17°C (Mittelwert: - 1,37°C), 71 Frosttage (74,3 Tage), 17 Eistage (33,1 Tage), Zahl der Tage mit Schneedecke: 49 (51,1 Tage), Niederschlagssumme: 195,2 mm (142,0 mm), 49 Tage mit Niederschlag $\geq 0,1$ mm (43,7 Tage), Gesamtsonnenscheindauer: 167,7 Stunden (161,4 Stunden)